



## **Hauschka und Sony Classical beginnen langfristige Zusammenarbeit**

**Berlin, 26. März 2018 – Für sein erstes Album bei Sony Classical kehrt der gefeierte Komponist und Pianist Hauschka im Frühjahr 2019 zu seinen Wurzeln zurück und veröffentlicht melodiebetonte Stücke für Solo-Piano – ohne Präparation.**

Volker Bertelmann, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Hauschka, hat sich in den zurückliegenden Jahren weltweit als zeitgenössischer Komponist sowie als Pianist für präpariertes Klavier etabliert. Für den Soundtrack zum Hollywood-Drama „Lion“, den er in Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Komponisten Dustin O’Halloran geschrieben hat, wurde Hauschka im Jahr 2017 u.a. für den BAFTA Award, den Globen Globe und den Oscar nominiert.

„Hauschkas musikalische Herkunft und sein fundiertes musikalisches Wissen ermöglichten es ihm, seine ganz eigene Musiksprache zu entwickeln. Diese hat ihn zu einem der innovativsten und gefragtesten Komponisten einer neuen, lebendigen klassischen Musikszene werden lassen und ihm große Erfolge als Filmkomponist eingebracht. Wir bei Sony Classical freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit mit Hauschka.“ Per Hauber, Managing Director Sony Classical International

„Ich bin sehr stolz darauf, zukünftig mit Sony Classical zusammenzuarbeiten. Mit meinem kommenden Album kehre ich zu meinen musikalischen Wurzeln zurück und konzentriere mich ganz auf die Reinheit des Klavierklangs. Die Zusammenarbeit mit meinen bisherigen Labels und die Erkundung der Klanglandschaften des präparierten Klaviers werden fortbestehen, während die Arbeit mit Sony für mich eine Erweiterung meines musikalischen Ausdrucks bedeutet.“ Volker Bertelmann

Neben seinen Soloprojekten kooperierte der musikalische Grenzgänger Hauschka bei seinen Auftritten und Album-Einspielungen wiederholt mit Gastmusikern wie der Geigerin Hilary Hahn, der experimentellen isländischen Band múm oder John Convertino, dem Schlagzeuger der Alternative-Band Calexico. Zu Hauschkas Filmkompositionen gehören u.a. die Soundtracks für die brasilianisch-deutsche Koproduktion *Praia do Futuro* (R: Karim Aïnouz), für den von Elijah Wood produzierten Film *The Boy* (R: Craig MacNeill), sowie die Musik für das Drama *Hotel Mumbai* (R: Anthony Maras) und die neue US-Serie *Patrick Melrose* (R: Edward Berger) mit Sherlock-Darsteller Benedict Cumberbatch. Neben Musik für Tanz und Theater komponierte er in den letzten Jahren vermehrt klassische konzertante Werke für das MDR Sinfonieorchester, das Folkwang Kammerorchester Essen, sowie für Solisten der Münchner Philharmoniker und des Kronos Quartets. Zu seinen jüngsten Arbeiten zählen das Soloalbum *What If* (2017), das im Auftrag des Folkwang Kammerorchesters entstandene Werk *Materials* sowie das für den Cellisten Nicolas Altstaedt komponierte Stück *Lost* und die vom Schleswig-Holstein Musik Festival in Auftrag gegebene Komposition *Flood and Drought* für Avi Avital (Mandoline) und Streichquartett.